

Anlage 2 zu VV 23/201

Vermerk

Am 29.01.2013 hat auf Einladung des Bürgermeisters ein erstes Sondierungsgespräch hinsichtlich denkbarer Kooperationsmöglichkeiten zwischen der Gemeindebibliothek und der kath. Öffentlichen Bibliothek (KÖB) stattgefunden.

Teilnehmer:

Frau Herbstmann vom Bistum Münster (Regionalbetreuung der neben- und ehrenamtlich geleiteten Büchereien)
Frau Wessels (Leiterin des KÖB-Teams)
Frau Meinke (Leiterin der Gemeindebibliothek)
Frau Hüttenrauch (Bezirksregierung Münster – Dez. 48)
Pfarrer Thesing
Herr Rölwer (Mitglied des Kirchenvorstandes und des Schulausschusses der Gemeinde Havixbeck)
Herr Kleine Vorholt (Mitglied des Kirchenvorstandes und verantwortlich für die Bücherei)
Bürgermeister Gromöller
Frau Böse

Zunächst begrüßt BM Gromöller die Gesprächsteilnehmer und erläutert kurz den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wird von Frau Herbstmann und Frau Wessels ausgeführt, dass der jetzige Zeitpunkt zur Aufnahme von Kooperationsgesprächen ungünstig sei, da im Verlauf der nächsten 1,5 Jahre die KÖB einen Umzug und den Betrieb in einem Provisorium zu bewerkstelligen habe. Zeitgleich sei an einem neuen Konzept sowie der Planung der neuen Räumlichkeiten im Krögerheim zu arbeiten. Diese Herausforderungen seien für das ehrenamtliche Team der KÖB zwar sehr spannend und interessant, aber auch sehr kräftezehrend.

Auf Nachfrage berichten Frau Herbstmann und Frau Hüttenrauch über ihre Erfahrungen hinsichtlich schon bestehender Kooperationen an Hand der Beispiele in Wesel und Warendorf. Die Strukturen seien jedoch mit Havixbeck nicht vergleichbar, da bei diesen Zusammenarbeiten jeweils ein starker Partner vorhanden sei und die kleineren Büchereien aus dem Umland dadurch profitieren. In Havixbeck sind beide Bibliotheken in etwa gleich groß und verfügen über vergleichbare Strukturen (Schwerpunkt Familien).

Hinsichtlich des verwendeten EDV-Programms führt Frau Herbstmann aus, dass voraussichtlich im Jahr 2014 auch in Havixbeck das Programm Bibliotheka eingeführt werden solle. Da dieses Programm auch von der Schul-

und Gemeindebibliothek genutzt wird, könnten zu gegebener Zeit die sich daraus ergebenden Möglichkeiten erörtert werden.

Die Internetplattformen muensterload.de und bibload.de sind geschlossene Portale, deren Mitglieder neue Partner nur auf Antrag und ggfls. nur gegen Gebühren zur Refinanzierung der Entwicklungskosten aufnehmen. Eine Beteiligungsmöglichkeit wird von Frau Herbstmann und Frau Hüttenrauch als unwahrscheinlich angesehen.

Gleichwohl wird im Verlauf des Gespräches deutlich, dass hinsichtlich folgender Punkte ein Abstimmungsbedarf besteht:

- Information über den vorhandenen Medienbestand der jeweils anderen Einrichtung
- Information und Abstimmung über Öffnungszeiten
- Abstimmung über Ausleihfristen
- Erörterung über die Höhe möglicher Gebühren
Hier könnten zunächst die Mahngebühren angepasst werden; die Erhebung von Gebühren für die Ausleihe wird durch die Kath. Kirchengemeinde zur Zeit nicht angestrebt, da dadurch der Auftrag zur Schaffung eines freien Zuganges zu Bildung und Kultur erschwert wird. Der im CDU-Antrag genannte Betrag von z.B. 30 € pro Familie wird im übrigen sowohl von Frau Hüttenrauch als auch von Frau Herbstmann als viel zu hoch eingeschätzt, da z. B. die Stadtbibliothek Münster mit ihrem deutlich größeren Medienbestand lediglich 12 €/Jahr erhebt.
- Abstimmung von Schwerpunkten bei speziellen Medien z. B. DVD, Zeitschriften

Die Gesprächsteilnehmer kommen überein, dass zunächst der notwendige Umzug der KÖB abgewartet werden soll. Danach und noch vor den Sommerferien sollte allerdings ein Abstimmungsgespräch stattfinden, an dem sich beiden Bibliotheksleitungen sowie Frau Herbstmann und Frau Hüttenrauch beteiligen. Alle Beteiligten begrüßen eine engere Zusammenarbeit der beiden für Havixbeck ganz wichtigen Einrichtungen und stellen fest, dass das heutige Gespräch als Einstieg in einen entsprechenden Dialogprozesses betrachtet wird.

Zum Abschluss des Gespräches bekräftigen sowohl Pfarrer Thesing als auch BM Gromöller die Bereitschaft, im engen Dialog mögliche Entwicklungen zu einer verstärkten Zusammenarbeit beider Bibliotheken zu entwickeln und insofern hinter den handelnden Akteuren stehen.

Havixbeck, den 1.02.2013

gez. Böse